

Gemeinnützige Gesellschaft
EmMi LuebesKind

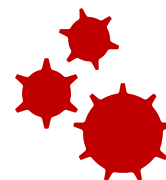


2018

Nachweis der Erfüllung der satzungsgemäßen Zwecke

Caroline-von-Humboldt-Weg 22 und 38
10117 Berlin (Mitte)

Mail: info@stiftung-emmi-luebeskind.de
Internet: www.stiftung-emmi-luebeskind.de



Gemeinnützige Gesellschaft
EmMi LuebesKind

Gegenstand der Gemeinnützigen Gesellschaft EmMi LuebesKind mbH

§ 2 (c) der Satzung:

„Zweck der Gesellschaft ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung, die Förderung der Jugendhilfe, die Förderung von Kultur sowie die Förderung der Erziehung.

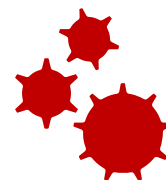
Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Durchführung von wissenschaftlichen Veranstaltungen und Forschungen, die Vergabe von Forschungsaufträgen, die Durchführung von Kulturveranstaltungen, das Angebot von Jugendarbeit sowie die Förderung der Erziehung in der Familie – auch in Zusammenarbeit mit anderen der Jugendhilfe dienenden Einrichtungen, die den Voraussetzungen des Absatzes 2 dieses § 2 entsprechen.“

Erfüllung der satzungsgemäßen Zwecke

Die Geschäftsführung der Gesellschaft erhielt im Jahre 2018 für ihre Tätigkeit zur Erfüllung der satzungsgemäßen Zwecke kein Entgelt. Deren ehrenamtliches Engagement galt zum einen Aktivitäten für das Jahr 2018 sowie zum anderen Entscheidungen und Vorbereitungsarbeiten auf Engagements, die die Folgejahre betreffen bzw. erst in den Folgejahren umgesetzt werden können.

Die Geschäftsführung lässt sich drei Aufgabengebieten zuordnen:

1. Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Aktivitäten zur Erfüllung der satzungsgemäßen Zwecke sowie die Erörterung und Planung zu einem späteren Zeitpunkt stattfindender bzw. langfristig wirkender Engagements.
2. Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung von Kooperationen mit anderen der Jugendhilfe dienenden Institutionen, Organisationen und gemeinnützigen Einrichtungen sowie von Akquisitionen hinsichtlich Finanz- und Sachmittel-Spenden.
3. Die Führung der Geschäfte, die einen ordnungsgemäßen Betriebsablauf erfordern sowie dem Vermögensaufbau dienen.



Gemeinnützige Gesellschaft
EmMi LuebesKind

Förderung der Wissenschaft und Forschung

Wissenschaftliche Langzeitstudie

Die Gesellschaft ermöglichte der Universität Siegen – dort der „Forschungsgruppe Pflegekinder“ - unter der Leitung von Prof. Dr. Klaus Wolf exklusiv die Langzeitstudie „Eine gute Entwicklung von Pflegekindern im Erwachsenenalter“. Die Studie selbst startete im Jahre 2014 und endete in 2016.

Ab 2017 ermöglichte die Gesellschaft die Erstellung einer Publikation der wissenschaftlichen Ergebnisse und Erkenntnisse. Diese stellt sie Einrichtungen und Initiativen, die sich in der Kinder- und Jugendhilfe engagieren, unentgeltlich zur Verfügung. Zudem führte die Gesellschaft in 2018 ein Symposium durch, auf dem die beteiligten Wissenschaftler*innen mit Vertreter*innen der Kinder- und Jugendhilfe die Erkenntnisse der Studie erörterten und konkrete Handlungsvorschläge erarbeiteten. Für Erstellung und Vertrieb der Publikation sowie Durchführung des Symposiums verwendete die Gesellschaft Rückstellungen ergangener Spenden.

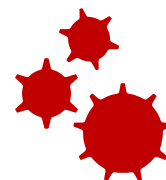
Quinoa

Die Gesellschaft fördert eine Schule in Berlin, die sich als Langzeit-Pilotprojekt der Integration sozial benachteiligter Jugendlicher widmet, um diesen mehr Chancengerechtigkeit durch eine Aussicht auf Ausbildung und Bildungsaufstieg zu bieten. Ziel des Engagements ist es, Erkenntnisse für ein neues, chancengerechtes Schulkonzept zu erlangen, um diese dann an andere Einrichtungen weiterzureichen. Das Engagement der Gesellschaft zugunsten von Quinoa erstreckt sich über mehrere Jahre und umfasst neben finanzieller Unterstützung auch ein ehrenamtliches Engagement der Geschäftsführung.

Förderung der Jugendhilfe

UdL-Konferenzen

Im Jahre 2018 lud die Gesellschaft erneut Vertreter*innen wichtiger Organisationen und Initiativen der Kinder- und Jugendhilfe zu Beratungen nach Berlin ein. Diese jährlich stattfindende Fachkonferenz findet bislang in den Räumen der Bertelsmann-Stiftung „Unter den Linden 1“ statt, daher tragen die Zusammenkünfte den Namen „UdL-Konferenz“.



Gemeinnützige Gesellschaft
EmMi LuebesKind

Hauptpunkt der diesjährigen Erörterung bildet das Vorhaben „Neubau EmMi LuebesKind-Haus“, das zukünftig Veranstaltungsort dieser Zusammenkunft sein wird.

Nachbereitung BMFSFJ-Konferenz 2017

Im vergangenen Jahr hat die Gesellschaft auf Einladung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) eine bundesweit ausgerichtete Tagung der Kinder- und Jugendhilfe veranstaltet. Die Durchführung erfolgte in Kooperation mit tragenden Organisationen und Initiativen der Kinder- und Jugendhilfe. Ergebnisse und Erkenntnisse dieser Tagung bilden einen wesentlichen planerischen Grundstock für das Vorhaben „Neubau EmMi LuebesKind-Haus“.

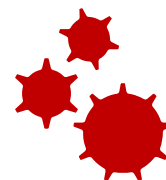
CareLeaverCentrum | EmMi LuebesKind-Haus Berlin

Careleaver

Gemeinsam mit Organisationen und Initiativen der Kinder- und Jugendhilfe widmet sich die Gesellschaft politisch, medial und gesellschaftlich den Anliegen von „Careleavern“. Mit Erreichen der Volljährigkeit verlassen die Jugendlichen, die nicht bei ihren leiblichen Eltern aufwachsen, die Kinder- und Jugendhilfe. Für sie gilt der international anerkannte Begriff „careleaver“, abgeleitet aus „leaving care“. Ab dann sind die jungen Menschen weitgehend auf sich allein gestellt.

Sie müssen die – vielfach neuen und unbekanntenen – Herausforderungen bislang weitgehend allein bewältigen. Es fehlt zudem an festen Orten, die ihnen jederzeit offenstehen und die die besonderen Bedarfe von Careleavern berücksichtigen.

Einen solchen Bezugs- und Rückzugsort möchte die Gesellschaft schaffen: Sie wird in Eigeninitiative und ohne öffentliche Mittel in Berlin ein **CareLeaverCentrum** errichten. Hier sollen Careleaver einen Ort finden, an dem sie zu jeder Zeit weitere Careleaver treffen, sich Rat holen, Bibliothek und PC nutzen, eigene Fähigkeiten erfahren, sich weiterbilden, persönliche Dinge deponieren, Wäsche waschen, Ruhe finden können. Das **CareLeaverCentrum** Berlin bietet Careleavern zudem Räume, in denen diese in der Übergangsphase von einer Pflegefamilie bzw. Wohngruppe in ihr selbstständiges Erwachsenen-Leben ein Zuhause finden sollen.



Gemeinnützige Gesellschaft
EmMi LuebesKind

Das **CareLeaverCentrum** bietet somit Räumlichkeiten an für Gemeinschaftsaktivitäten, Beratung, Seminare, Selbststudium, Werkstätten, Depot, Hauswirtschaft, Wohnen sowie öffentliche Veranstaltungen und Verwaltung.

Um Careleaver erleben zu lassen, dass sie unmittelbarer Teil der sozialen Gemeinschaft sind, liegt das **CareLeaverCentrum Berlin** innerstädtisch und verkehrsgünstig. Im Jahre 2018 wurde die Baugenehmigung für das „EmMi LuebesKind-Haus“ erteilt, das in der Nähe des Alexanderplatzes liegt.

Förderung der Kultur

Kultur für Kinderheime in Berlin und Brandenburg

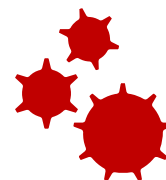
Die Gesellschaft fördert Kulturaktivitäten von Kinderheimen in Berlin und Brandenburg. So ermöglicht sie beispielsweise: (1) Künstler*innen musizieren vor Ort in den Heimen mit den dort wohnenden Kindern und Jugendlichen gemeinsam. (2) Kinder und Jugendliche besuchen Kulturveranstaltungen. Beispielsweise hat die Intendantin des RBB der Gesellschaft auf entsprechenden Antrag ein umfassendes Kontingent an Freikarten für Veranstaltungen im Großen Sendesaal an der Masurenallee zur Verfügung gestellt.

„Careleaver Weltweit“ - Förderung internationaler Begegnungen

In Kooperation mit der drosos-Stiftung (Zürich) möchte die Gesellschaft jungen Erwachsenen, die zuvor in Pflegefamilien und Kinderheimen bzw. Wohngruppen gelebt haben, ein Praktikum im europäischen Ausland ermöglichen. Hierzu schaffen beide Organisationen das Programm „Careleaver Weltweit“.

Förderung der Erziehung in der Familie

Das Engagement von Pflegefamilien sowie von Kinderheimen und anderen Betreuungseinrichtungen ist für die Kinder- und Jugendhilfe unverzichtbar. Daher unterstützt die Gesellschaft förderungswürdige Engagements zugunsten von Kindern und Jugendlichen, die in ihren Ursprungsfamilien benachteiligt sind oder ihre Ursprungsfamilie gar verlassen mussten.



Auch in 2018 unterstützte die Gesellschaft Aktivitäten zugunsten von Familien, Kindern und Jugendlichen. Die Gesellschaft ermöglichte u.a. Nachbarschaftsfeste und gemeinsame Spieletage. Hierfür akquirierte die Gesellschaft weitere Förderer zur Kostenübernahme bzw. erbat von Anbietern die unentgeltliche bzw. preisreduzierte Bereitstellung der gewünschten Sachen.

EmMi Luebeskind-Preis

Die Gesellschaft zeichnete im Jahre 2018 Pflegefamilien und Betreuungseinrichtungen im gesamten Bundesgebiet aus, die sich in der Begleitung und Betreuung von Pflegekindern und -jugendlichen herausragend engagieren. Die Gesellschaft stellte hierfür Geld- und Sachpreise zur Verfügung.

Vermögensaufbau

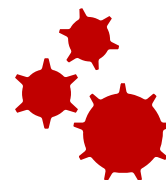
Die Geschäftsführung der Gesellschaft widmet sich neben den genannten Engagements zugunsten Bedürftiger auch dem langfristig wirkenden Vermögensaufbau der Gesellschaft.

Hierzu ist es erforderlich, dass das Anliegen der Gesellschaft Bekanntheit erlangt und ihre Engagements sichtbar sind. Demzufolge widmet sich die Geschäftsführung der Gesellschaft der Kommunikation unter anderem in Form von

1. digitalen Angeboten, beispielsweise einer Website (www.stiftung-emmi-luebeskind.de), die intern erstellt wurde und verwaltet wird,
2. der Teilnahme an Konferenzen und Tagungen,
3. der Veröffentlichung von Beiträgen in Fachmedien,
4. dem Austausch mit Funktionsträgern aus Politik und Verwaltung, Gesellschaft und Wissenschaft sowie Medien und Kultur.

Die Geschäftsführung der Gesellschaft widmet zudem einen Teil ihres akquisitorischen Engagements Zuwendungen, die in Form von testamentarischen Verfügungen der Gesellschaft übertragen werden mögen. Diese Bemühungen erfordern ein längerfristiges Engagement, die Zuwendungen stehen der Gesellschaft erst im Erbfall zur Verfügung.

Von besonderer Bedeutung hinsichtlich Vermögensaufbau ist der Erwerb eines werthaltigen Grundstücks in Berlin-Mitte. Das zukünftig darauf



Gemeinnützige Gesellschaft
EmMi LuebesKind

stehende Gebäude („EmMi LuebesKind-Haus“) dient der Gesellschaft zudem zur Sicherung und Ausweitung ihres satzungsgemäßen Engagements. Im Jahre 2018 wurde die Baugenehmigung erteilt. Die Bauplanung erfolgt gemeinsam mit den Berliner Architekturbüros „Stadtarchitektur Prof. Brenner“ und „Büro Kaiser“.

Gemeinnützige Gesellschaft EmMi LuebesKind mbH

Caroline-von-Humboldt-Weg 38

10117 Berlin (Mitte)

Mail: info@stiftung-emmi-luebeskind.de

Internet: www.stiftung-emmi-luebeskind.de